

„Grippeimpfung sinnvoll“

Rebland, 4.11.2009

Dr. Ernst Tabori rät: Auf jeden Fall gegen Saisonale Grippe impfen lassen

Gottenheim. Impfen lassen oder nicht – das ist angesichts der Schweinegrippe derzeit eine der meist gestellten Fragen. Die Antworten sind ganz unterschiedlich und fast Jeder hat dazu eine eigene Meinung. Ein ausgewiesener Fachmann in Sachen Schutz vor Infektionen ist Dr. med. Ernst Tabori aus Gottenheim. Aus aktuellem Anlass referierte der Infektiologe und Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin im Feuerwehrhaus über die Schweine-, Vogel- und die Saisonale Grippe.

Mehr als 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung des Ärztlichen Direktors des Deutschen Beratungszentrums für Hygiene in Freiburg gefolgt, darunter auch Bürgermeister Volker Kieber, Gemeinderäte, Erzieherinnen und eine Lehrerin der örtlichen Schule. Dr. Ernst Tabori freute sich über das große Interesse an seinem Vortrag, denn er hat eine wichtige Botschaft: „Die Saisonale Grippe wird oft unterschätzt – jährlich sterben in Deutschland 5.000 bis 8.000 Menschen an der normalen Grippe. Bei schweren Grippewellen wie Anfang 2005 können es sogar weit mehr Opfer sein.“ Deshalb rät Dr. Tabori, sich auf jeden Fall gegen die Saisonale Grippe impfen zu lassen. Am besten sei es, so schnell wie möglich beim Hausarzt einen Ter-



Mit einem Weinpräsent aus dem politischen Weinberg bedankte sich Bürgermeister Volker Kieber (links) bei Dr. Ernst Tabori für seinen Vortrag. Foto: ma

min zu vereinbaren. Die Nebenwirkungen seien gering – schließlich sei das Serum gegen die Grippe schon hunderttausendfach verimpft worden. Wichtig sei auch die Händehygiene, um die Ansteckungsgefahr so gering wie möglich zu halten.

Anders sehe es bei der Schweinegrippe aus. Dieser Virus sei 1957 schon einmal aufgetreten, ältere Menschen seien deshalb oft immun. So sei es zu erklären, dass vor allem jüngere Menschen sowie Kinder am Schweinegrippe-Erreger A/H1N1 erkranken. Im Moment seien die Verläufe noch eher unbedenklich. Allerdings müsse man abwarten, wie sich der Virus künftig verhalte, denn die Ansteckungs-Welle im Herbst sei gerade erst angelaufen. Der Impfstoff gegen die Schweinegrippe sei im Übrigen keineswegs völlig uner-

forscht. Beim Schweinegrippe-Serum handle es sich vielmehr um einen 2002 entwickelten Musterimpfstoff, der aktuell an den Schweinegrippe-Virus angepasst wurde.

„Abwarten und sich sachlich informieren“, rät Dr. Ernst Tabori bei der Schweinegrippe. „Eine wichtige Drehscheibe sind die Hausärzte.“ Auf jeden Fall sei es sinnvoll, dass sich alle von der Ständigen Impfkommission (Stiko) genannten Risikogruppen auch gegen die Schweinegrippe impfen lassen.

Einen hat Dr. Ernst Tabori übrigens auf jeden Fall überzeugt. Bürgermeister Volker Kieber dankte dem Mediziner mit einem Präsent aus dem politischen Weinberg für seinen Vortrag und ließ sich direkt im Anschluss gegen die Saisonale Grippe impfen. **Marianne Ambs**

ERROR: rangecheck
OFFENDING COMMAND: .buildshading2

STACK:

-dictionary-
-dictionary-
-savelevel-